

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2025**Ausgegeben am 30. Mai 2025****Teil II**

102. Verordnung: Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – 2. Novelle 2025

102. Verordnung der Regulierungskommission der E-Control, mit der die Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 geändert wird (Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – 2. Novelle 2025, GSNE-VO 2013 – 2. Novelle 2025)

Aufgrund § 24 und § 70 des Gaswirtschaftsgesetzes 2011 – GWG 2011, BGBl. I Nr. 107/2011, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 74/2024, iVm Art. 27 Abs. 4 der Verordnung (EU) 2017/460 zur Festlegung eines Netzkodex über harmonisierte Fernleitungsentgeltstrukturen, ABl. Nr. L 72 vom 17.03.2017 S. 29, iVm § 12 Abs. 2 Z 1 Energie-Control-Gesetz – E-ControlG, BGBl. I Nr. 110/2010, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 7/2022, wird verordnet:

Die Verordnung der Regulierungskommission der E-Control, mit der die Entgelte für die Systemnutzung in der Gaswirtschaft bestimmt werden (Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – GSNE-VO 2013), BGBl. II Nr. 309/2012, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 369/2024, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 2 Z 1 bis Z 8 lautet:

- „1. Baumgarten: 2,77;
2. Oberkappel: 2,77;
3. Überackern: 2,77;
4. Arnoldstein: 2,77;
5. Mosonmagyaróvár: 2,77;
6. Murfeld: 2,77;
7. Petrzalka: 2,77;
8. Reintal: 2,77.“

2. In § 3 Abs. 2a wird die Zahl „0,04313“ durch die Zahl „0,03322“ ersetzt.

3. § 3 Abs. 3 Z 1 bis Z 10 lautet:

- „1. Baumgarten: 3,74;
2. Oberkappel: 7,56;
3. Überackern: 7,56;
4. Arnoldstein: 10,52;
5. Mosonmagyaróvár: 3,97;
6. Murfeld: 6,55;
7. Petrzalka: 3,97;
8. Reintal: 3,74;
9. Verteilergebiet: 2,09;
10. Verteilergebiet Kärnten: 7,68.“

4. In § 3 Abs. 3a und § 4 Abs. 2a wird jeweils die Zahl „0,13184“ durch die Zahl „0,11963“ ersetzt.

5. § 4 Abs. 2 Z 1 und 2 lautet:

- „1. Speicher Penta-West: 3,78;
2. Speicher MAB: 1,87.“

6. § 4 Abs. 6 Z 1 und 2 lautet:

- „1. Speicher Penta West: 1,04;
- 2. Speicher MAB: 0,51.“

7. § 4 Abs. 7 Z 1 und 2 lautet:

- „1. Speicher Penta West: 0,76;
- 2. Speicher MAB: 0,76.“

8. § 7 lautet:

„Ausgleichszahlungen zwischen Fernleitungsnetzbetreibern

§ 7. (1) Die Gas Connect Austria GmbH ist verpflichtet, an die TAG GmbH jährlich 54 149 240 Euro netto, höchstens jedoch in dem gemäß Pkt 1.5. der Anlage 3a festgelegten Ausmaß zu bezahlen. Die Ausgleichszahlung ist grundsätzlich in zwölf gleichen Teilbeträgen monatlich zu leisten; unterschreiten die Einnahmen der Gas Connect Austria GmbH in einem Monat die anteilige Ausgleichszahlung für diesen Monat, ist diese Differenz mit bisherigen Monatsüberhängen desselben Jahres zu begleichen und der allfällige offene Restbetrag für den nächsten Monat fortzuschreiben.

(2) In Bezug auf das mengenbasierte Entgelt ist die Gas Connect Austria GmbH zusätzlich verpflichtet, monatlich an die TAG GmbH EUR 184.901,- netto, höchstens jedoch in dem gemäß Pkt 1.5. der Anlage 3a festgelegten Ausmaß zu bezahlen; unterschreiten die Einnahmen der Gas Connect Austria GmbH in einem Monat die Ausgleichszahlung für diesen Monat, ist diese Differenz mit bisherigen Monatsüberhängen desselben Jahres zu begleichen und der allfällige offene Restbetrag für den nächsten Monat fortzuschreiben.“

9. § 18 Abs. 1 Z 1 bis 4 lautet:

- „1. Entgelte für Mahnungen:
 - a) erste Mahnung 0 Euro;
 - b) jede weitere Mahnung 2 Euro;
 - c) letzte Mahnung gemäß § 127 Abs. 3 GWG 2011 6 Euro.
- 2. Abschaltungen, Sperrungen und Trennung von Hausanschlüssen:
 - a) Abschaltung und Wiederherstellung des Netzzugangs gemäß § 127 Abs. 3 GWG 2011 vor Ort 30 Euro;
 - b) Sperrung oder Wiedereinschaltung aus sicherheitstechnischen Gründen 36 Euro;
 - c) Trennung der Anschlussleitung vom Verteilernetz auf unbefestigtem Untergrund samt Freispülung der getrennten Hausanschlussleitung 700 Euro;
 - d) Trennung der Anschlussleitung vom Verteilernetz auf befestigtem Untergrund samt Freispülung der getrennten Hausanschlussleitung 1 500 Euro;
 - e) Trennung der Anschlussleitung im Zählerkasten bis Zählergröße G 65 samt Freispülung der getrennten Hausanschlussleitung, wenn der Zählerkasten die Eigentumsgrenze zum Verteilernetz darstellt und öffentlich zugänglich ist 90 Euro;
- 3. Ablesung von Messeinrichtungen und Zwischenabrechnung auf Veranlassung des Netzbenutzers:
 - a) Ablesung vor Ort ohne Zwischenabrechnung 12 Euro;
 - b) Ablesung vor Ort mit Zwischenabrechnung 18 Euro;
 - c) Zwischenabrechnung ohne Ablesung vor Ort 6 Euro;
- 4. Zur Verfügung stellen von Lastprofilzählerdaten – tagesaktuell:
 - a) im Standardformat laut sonstigen Marktregeln 0 Euro;
 - b) Sonderformate 12 Euro;
 - c) erstmalige Einrichtung der Datenschnittstelle 60 Euro.“

10. § 21 Abs. 28 wird folgender Abs. 29 angefügt:

„(29) § 3 Abs. 2 bis Abs. 3a, § 4 Abs. 2 Z 1 und 2, § 4 Abs. 2a, § 4 Abs. 6 Z 1 und 2, § 4 Abs. 7 Z 1 und 2, § 7 und § 18 Abs. 1 Z 1, 3 und 4, in der Fassung der GSNE-VO 2013 – 2. Novelle 2025, BGBl. II Nr. 102/2025, treten mit Beginn des Gastages 1. Jänner 2026 in Kraft. § 18 Abs. 1 Z 2, in der Fassung der GSNE-VO 2013 – 2. Novelle 2025, BGBl. II Nr. 102/2025, tritt mit dem der Kundmachung folgenden Gastag in Kraft.“

Primus

